

**Protokoll der BUDGET-Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Dezember 2025  
um 20.00 Uhr im Werkzimmer**

---

Vorsitz: Patrick Meier, Gemeindepräsident  
Protokoll: Gisela Häner  
Anwesend: 27 **stimmberechtigte Einwohner: innen**  
Entschuldigt: ---  
Gäste: Andrea Winistorf, Schulleiterin rsaw

**Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen**

---

Der Gemeindepräsident Patrick Meier begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Versammlung und erklärt die Budget- Gemeindeversammlung als eröffnet.

Er stellt fest:

- Die Einladung und Traktandenliste wurden fristgerecht im „Azeiger“ vom 27. November 2025, dem Publikationsorgan der Gemeinde, veröffentlicht.
- Via Amtsanzeiger wurden am 04. Dezember 2025 an alle Haushaltungen verteilt:
  - Bericht und Anträge des Gemeinderates zu den Traktanden
  - Erläuterungen des Finanzverwalters vom Budget 2026
- Das Budget der Rechnung 2026 ist ab 02. Dezember 2025 bei der Gemeindeverwaltung zum Bezug aufgelegt.
- Ebenfalls konnten in dieser Zeit das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 11. Juni 2025, welches vom Gemeinderat am 30. August 2025 genehmigt wurde, eingesehen werden.
- Die Unterlagen waren auch unter [www.bolken.ch](http://www.bolken.ch) aufgeschaltet.
- Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Durch Erheben gedenkt die Versammlung den Verstorbenen Jaggi-Hirschi Elisabeth, 1940, Aeschstrasse 15, gestorben am 07.09.2025; Bracher Rolf, 1962, Seestrasse 5, gestorben am 13.10.2025.

## Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler: innen
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung Vertrag Regionale Schule äusseres Wasseramt
4. Genehmigung Schulordnung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt
5. Genehmigung des folgenden Kredites:  
Pos. 0220.5060.00 Software Gemeindeverwaltung
6. Budget 2026
  - 6.1 Erfolgsrechnung
  - 6.2. Investitionsrechnung
  - 6.3 Anträge zum Budget 2026
7. Verschiedenes

### Traktandum 1: **Wahl der Stimmenzähler: innen**

Als Stimmenzähler wird Bernhard Gasche vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### Traktandum 2: **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 3: **Genehmigung des Vertrages der Regionalen Schule äusseres Wasseramt**

Es liegt ein neuer Vertrag zur gemeinsamen Führung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt (rsaw) vor.

Die Gemeinden Aeschi, Bolken, Drei Höfe, Etziken und Hüniken führen seit vielen Jahren die Regionale Schule äusseres Wasseramt (rsaw) gemeinsam. Um die Zusammenarbeit organisatorisch, rechtlich und finanziell an die aktuellen kantonalen Vorgaben (Volksschulgesetz und -verordnung) anzupassen, wurde die bestehende Vereinbarung in einer neuen Fassung erarbeitet.

Der neue öffentlich-rechtliche Vertrag übernimmt die Zusammenarbeit im Leitgemeindemodell, ist aber ausführlicher strukturiert und präzisiert die Organisation, Zuständigkeiten und Finanzführung deutlich:

- Als Leitgemeinde trägt Aeschi die administrative Verantwortung, ihre Aufgaben (z.B. Rechnungsführung) werden präzise geregelt.
- Der Schulausschuss wird als strategisches Führungsorgan klar definiert, seine Kompetenzen werden klar beschrieben.
- Die Schulleitung erhält eine explizite rechtliche Grundlage und detaillierte Aufgabenbeschreibung.
- Die Informatikinfrastruktur (Netzwerk, Geräte, Software) geht neu von den Gemeinden auf die rsaw über.

- Der Kostenverteiler wird neu nach der Formel 50% Einwohnerzahl und 50% SchülerInnenzahl berechnet.
- Die Musikschule ist nicht mehr erwähnt, für sie wird künftig eine separate Regelung getroffen.

Ziel ist ein einheitliches, qualitativ hochwertiges Bildungsangebot an allen Schulstandorten Aeschi, Bolken, Drei Höfe und Etziken.

Mit dem neuen Vertrag wird die bisherige Vereinbarung ersetzt. Der Vertrag tritt am 1. Januar 2026 in Kraft, sofern alle Vertragsgemeinden und das kantonale Volksschulamt (VSA) zustimmen.

*Antrag: Der Gemeinderat beantragt, dem Vertrag zur gemeinsamen Führung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt (rsaw) zuzustimmen.*

Eintreten wird nicht bestritten

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Genehmigung:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Vertrag zur gemeinsamen Führung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt (rsaw) einstimmig.

**Traktandum 4: Genehmigung der Schulordnung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt**

Mit dem neuen Vertrag zur gemeinsamen Führung der rsaw wird auch die Schulordnung an die aktuellen gesetzlichen Grundlagen angepasst.

Die Schulordnung regelt:

- den Geltungsbereich und Zweck der Volksschule,
- die Organisation der Schule im Leitgemeindemodell mit den Standorten Aeschi, Bolken, Drei Höfe und Etziken,
- die Zuständigkeiten der kommunalen Aufsichtsbehörde (Gemeinderat der Leitgemeinde),
- die Aufgaben des Schulausschusses als strategisches Organ sowie
- die Verantwortlichkeiten der Schulleitung gemäss kantonalem Recht.

Sie schafft damit eine klare und rechtskonforme Grundlage für die Führung der Schule und ersetzt die Schulordnung von 2009. Die Schulordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft, sofern alle Vertragsgemeinden und das Departement für Bildung und Kultur zustimmen.

*Antrag: Der Gemeinderat beantragt, der Schulordnung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt (rsaw) zuzustimmen.*

Eintreten wird nicht bestritten

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Genehmigung:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Schulordnung der Regionalen Schule äusseres Wasseramt (rsaw) einstimmig.

## Traktandum 5: **Genehmigung des folgenden Kredites der Investitionsrechnung:**

**Pos. 0220.5060.00 Software Gemeindeverwaltung** **CHF 40'000.00**

Die Einwohnergemeinde Bolken benützt seit 2007 die Version Dialog NG. Die Dialog Verwaltungs-Data AG hat die neue Software Dialog G6, eine durchgängige Gesamtlösung, entwickelt. Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Dialog G6 wird die Wartung und der Support für alle Module von

GemoWin NG schrittweise eingestellt. In den Jahren 2027 bis 2029 laufen die Wartung und der Support aus.

Die neue Software besticht durch eine moderne Benutzeroberfläche, einfache Bedienbarkeit, strukturierte Abläufe, Mobilität, kein Wechsel mehr zwischen den Programmen und einheitliche Handhabung.

Die Gemeindeverwaltung beantragt die Anschaffung der neuen Software zum Preis von CHF 40'000.00 gemäss Angebot und zwar in 3 Etappen. Die Realisierung der 1. Etappe wäre auf das Jahr 2026 vorgesehen. Die nächsten Etappen würden in den Jahren 2027 und 2028 realisiert. Die jährlichen Nutzungsgebühren würden um ca. CHF 1'650.00 steigen, sofern sämtliche Programme gekauft werden.

Es liegt eine Gegenofferte für die Anschaffung der neuen Software für CHF 91'000.00 vor.

*Antrag: Der Gemeinderat beantragt den Kredit für die Anschaffung der neuen Software für die Gemeindeverwaltung zu genehmigen.*

Eintreten wird nicht bestritten

### **Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

### **Genehmigung:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 40'000.00 für die Anschaffung der neuen Software für die Gemeindeverwaltung einstimmig.

## Traktandum 5: **Budget 2026**

Zur Erstellung des Budgets wurden die Jahresrechnung 2024, das Budget 2025 und die erarbeiteten Budgetunterlagen der Kommissionen sowie die Budgetangaben der kantonalen Stellen und der extern ausgelagerten Organisationen berücksichtigt.

Eintreten wird nicht bestritten

### 5.1 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Aufwendungen von insgesamt CHF 2'703'314.58 und bei Erträgen von insgesamt CHF 2'740'385.00 mit einem voraussichtlichen Gewinn von CHF 37'070.42 ab.

Siehe Erläuterungen zum Budget 2026.

## 5.2 Investitionsrechnung

Die vorgesehenen Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 125'000.00.  
Siehe Erläuterungen zum Budget 2026.

## 5.3 Anträge zum Budget 2026

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen das Budget wie folgt zu genehmigen.

5.3.1 Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand		CHF	2'703'314.58
	Gesamtertrag		CHF	<u>2'740'385.00</u>
	<b>Gewinn</b>		<b>CHF</b>	<b>37'070.42</b>
5.3.2 Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen		CHF	125'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen		CHF	<u>0.00</u>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>CHF</b>	<b>125'000.00</b>
5.3.3 Spezialfinanzierungen	Gemeinschaftsantenne	Gewinn	CHF	0.00
	Wasserversorgung	Gewinn	CHF	4'790.00
	Abwasserbeseitigung	Verlust	CHF	33'596.00
	Abfallbeseitigung	Verlust	CHF	2'714.00

5.3.4 Steuerfuss natürliche Personen 145% der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 145%)

5.3.5 Steuerfuss juristische Personen 145% der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 145%)

5.3.6 Feuerwehrpflichtersatz-Abgabe  
wie folgt festzulegen: 10% der einfachen Staatssteuer  
Minimum CHF 40.00 / Maximum CHF 800.00

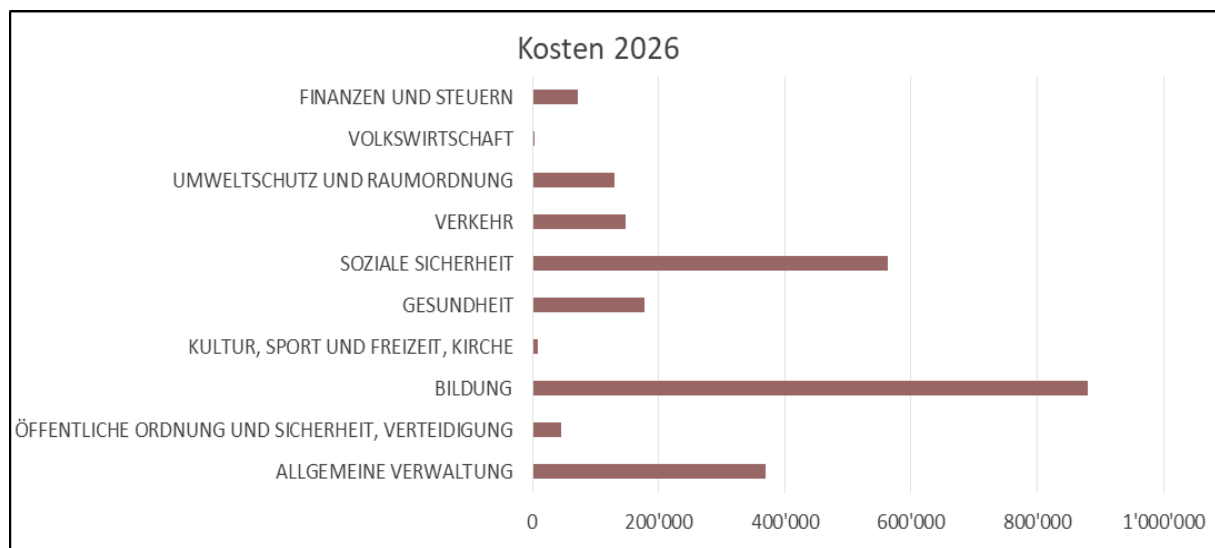
5.3.7 Der Gemeinderat wird ermächtigt allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.

Gemeindepräsident Patrick Meier bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen, das sie dem Gemeinderat an der Budgetgemeindeversammlung 2022 geschenkt haben, dass gemäss Finanzplan mit der Anpassung des Steuersatzes auf 145% im Jahr 2026 schwarze Zahlen geschrieben werden können. Er übergibt das Wort Finanzverwalter Thomas Beer, der das Budget 2026 und den Finanzplan der Gemeindeversammlung erläutert.

## Erläuterungen zum Budget 2026

### Erfolgsrechnung

Budget 2026 - Erfolgsrechnung							
Kontc	Funktionale Gliederung ER	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	368'899.00	36'640.00	407'468.45	42'440.00	355'256.01	34'247.47
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VE	45'014.61	14'350.00	56'188.69	20'965.85	44'222.15	14'836.40
2	BILDUNG	879'204.00	1800.00	1'170'570.40	1800.00	1'011'754.73	2'100.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	54'489.00	46'430.00	51'040.00	42'580.00	58'712.64	50'757.39
4	GESUNDHEIT	177'687.00		159'249.50		146'952.66	
5	SOZIALE SICHERHEIT	563'184.65	2'500.00	543'773.85	2'500.00	467'417.25	2'650.00
6	VERKEHR	148'004.00	2'650.00	150'571.65	2'650.00	133'352.95	2'730.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	427'372.32	376'100.00	443'493.68	369'095.40	381'264.44	315'429.41
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3'800.00	19'500.00	3'950.00	20'000.00	3'681.40	19'702.40
9	FINANZEN UND STEUERN	35'660.00	2'240'415.00	30'650.00	2'241'816.30	41'240.00	2'188'799.47
	Total	2'703'314.58	2'740'385.00	3'016'956.22	2'743'847.55	2'643'854.23	2'631'252.54
	JAHRESGEWINN/-VERLUST	37'070.42			273'108.67		12'601.69
	Gesamttotal	2'740'385.00	2'740'385.00	3'016'956.22	3'016'956.22	2'643'854.23	2'643'854.23



### Allgemeine Information

Im Jahr 2026 fallen die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens sowie auf der Ertragsseite die Auflösung der Neubewertungsreserven weg. Diese mussten gemäss HRM2 in den Jahren 2016 bis 2025 verbucht werden. Die Dienst- und Gehaltsordnung wurde auf die neue Legislaturperiode 2025/29 angepasst. Ab dem Jahr 2026 ist sie nun für das ganze Jahr massgebend.

### Allgemeine Verwaltung

01	Legislative und Exekutive	69'490.00	36'640.00	72'716.70	42'440.00	49'530.65	34'247.47
02	Allgemeine Dienste	299'409.00	36'640.00	334'751.75	42'440.00	305'725.36	34'247.47

Die allgemeinen Verwaltungskosten der Gemeinde sind tiefer als im Vorjahr. Dies insbesondere durch den Wegfall der Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen (CHF 43'400.00). Der Gemeinderat hat die Kredite des Gemeinderates für einmalige und für jährlich wiederkehrende Verpflichtungen wie im Vorjahr belassen. Im Wahlbüro finden 4 Abstimmungen und es finden keine Bundes-, Kantons- und Gemeindewahlen statt. Die Nettokosten in der Bauverwaltung fallen etwa gleich wie im Jahr 2025 aus. Die Benützungsgebühren werden tiefer budgetiert als 2025. Es fallen neu normale Abschreibungen von CHF 5'650.00 an.

## Öffentliche Sicherheit

12	Rechtssprechung	850.00		1'080.85		550.00	
15	Feuerwehr	32'648.11	14'000.00	38'713.64	16'000.00	32'041.20	14'486.40
16	Verteidigung	11'516.50	350.00	16'394.20	4'965.85	11'630.95	350.00

Der Beitrag an die Regionalfeuerwehr darf tiefer als 2025 eingesetzt werden. Beim Zivilschutz ist im Jahr 2025 der Ankauf von Trockenklosett budgetiert.

## Bildung

21	Volksschule	879'204.00	1'800.00	1'140'570.40	1'800.00	954'254.73	2'100.00
22	Sonderschulen	0.00		30'000.00		57'500.00	

Die Nettokosten im Bildungsbereich entsprechen dem neuen Verteilschlüssel gemäss neuem Vertrag. Die Sonderschule weist keine Kosten mehr aus, da der Kanton diese übernimmt.

## Kultur, Freizeit

32	Kultur, übrige	8'000.00	3'000.00	8'350.00	3'000.00	7'289.25	1'967.00
33	Medien	43'430.00	43'430.00	39'580.00	39'580.00	48'790.39	48'790.39
34	Sport und Freizeit	3'059.00		3'110.00		2'633.00	

Die Kosten für die Kultur und Freizeit liegen im Bereich des Vorjahres.

## Gesundheit

41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	143'318.00		130'685.00		123'815.45	
42	Ambulante Krankenpflege	21'420.00		15'602.00		11'590.61	
43	Gesundheitsprävention	12'340.00		12'520.00		11'546.60	
49	Gesundheitswesen, übrige	609.00		442.50		0.00	

Die Kosten im Bereich Gesundheit fallen höher als im Jahr 2025 aus. Der Beitrag an die Restkostenfinanzierung für stationäre Pflege muss um CHF 13'000.00 höher budgetiert werden. Auch die Kosten an die ambulante Pflege sind um CHF 6'000.00 höher.

## Soziale Wohlfahrt

52	Invalidität	500.00		500.00		0.00	
53	Alter + Hinterlassene	252'721.00	2'500.00	232'307.00	2'500.00	225'033.70	2'500.00
54	Familie und Jugend	17'613.65		15'765.85		16'099.25	150.00
57	Sozialhilfe und Asylwesen	292'350.00		295'201.00		226'284.30	

Die Kosten im Bereich der sozialen Wohlfahrt werden voraussichtlich um CHF 20'000.00 höher als im Vorjahr sein. Die meisten Beträge sind vom Kanton oder der Sozialregion vorgegeben.

Bei den Funktionen Gesundheit und Soziale Wohlfahrt hat das Amt für soziale Sicherheit den Gemeinden die pro-Einwohner-Kosten mitgeteilt. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 steigen diese Kosten pro Einwohner um CHF 114.00. Für die beiden Funktionen betragen die Mehrkosten ca. CHF 66'000.00.

## Verkehr

61	Strassenverkehr	108'169.00	2'650.00	110'550.65	2'650.00	94'684.95	2'730.00
62	Öffentlicher Verkehr	39'835.00		40'021.00		38'668.00	

Die Kosten für den Verkehr bewegen sich wie im Bereich des Vorjahres.

## Umwelt und Raumordnung

71	Wasserversorgung	109'180.00	109'180.00	110'780.00	110'780.00	86'613.45	86'613.45
72	Abwasserbeseitigung	119'696.00	119'696.00	108'650.40	108'650.40	85'460.55	85'460.55
73	Abfallbeseitigung	68'624.00	67'824.00	67'825.00	67'125.00	66'036.06	65'323.71
74	Verbauungen	10'100.00	1'500.00	32'655.00	1'500.00	26'991.75	1'528.00
75	Arten- und Landschaftsschutz	3'000.00		3'000.00		2'406.40	
77	Übriger Umweltschutz	93'546.32	77'900.00	97'233.28	81'040.00	92'049.53	76'503.70
79	Raumordnung	23'226.00		23'350.00		21'706.70	

Bei den Bereichen 71 Wasserversorgung und 73 Abfallbeseitigung sind die Kosten beinahe auf Vorjahresniveau. Beim Bereich 72 Abwasserbeseitigung werden Vorausarbeiten für die Vision 2025 ca. CHF 10'000.00 betragen. Im Bereich 74 Verbauungen fallen die planmässigen Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen weg. Beim übrigen Umweltschutz können wir bei der Friedhofsgemeinde um CHF 3'000.00 tiefer budgetieren. Bei der Raumordnung sind die planmässigen Abschreibungen (für die Ortsplanung) gerechnet.

## Volkswirtschaft

81	Landwirtschaft	900.00		1'000.00		746.40	
82	Forstwirtschaft	2'900.00		2'950.00		2'935.00	
87	Brennstoffe und Energie		19'500.00		20'000.00		19'702.40

Diese Kosten entsprechen in etwa den Vorjahreszahlen.

## Finanzen und Steuern

91	Steuern	2'625.00	1'969'375.00		1'946'250.00	14'812.90	1'927'649.19
93	Finanz- und Lastenausgleich		262'500.00		256'700.00		222'500.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	33'035.00	8'460.00	30'650.00	38'791.30	26'427.10	38'572.38
97	Rückverteilungen		80.00		75.00		77.90

Bei den Gemeindesteuern rechnen wir mit etwas höheren Einnahmen.

Der Beitrag vom Finanzausgleich des Kantons beträgt im Jahre 2026 CHF 262'500.00 und fällt mit CHF 5'800.00 höher als im Jahr 2025 aus. Die Entnahmen aus den Neubewertungsreserven von CHF 31'750.00 fallen im Jahr 2026 weg.

## Spezialfinanzierungen

### Gemeinschaftsantenne

Bei dieser Spezialfinanzierung werden CHF 29'840.00 in den Werterhalt eingelegt und daher schliesst sie mit einem Gewinn von CHF 0.00 ab. Das neue Reglement soll an der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni 2026 genehmigt werden. Die Benützungsgebühr beträgt neu CHF 15.00 pro Monat. Dies in Abstimmung mit den anderen GA-Buchsi-Aktionären. Der Gesamtbetrag der monatlichen Kosten (Rechnungen GA Buchsi AG und Gemeinde) wird dadurch nicht verändert.

### Wasserversorgung

Der budgetierte Gewinn beträgt CHF 4'790.00. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung gutgeschrieben.

### Abwasserbeseitigung

Bei dieser Spezialfinanzierung gibt es einen Verlust von CHF 33'596.00, welcher dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung belastet wird. Hier ändern die Gebühren vorerst nicht. Diese Gebühren werden in Bezug auf die Vision ARA2025 überprüft.

### Abfallbeseitigung

Diese Spezialfinanzierung schliesst mit einem Verlust von CHF 2'714.00 ab. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet.

## Investitionsrechnung

		Budget 2026 - Investitionsrechnung					
Konto	Investitionsrechnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Funktionale Gliederung IR						
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	10'000.00		25'600.00			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
2	BILDUNG						
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE		2'500.00		4'400.00		
6	VERKEHR	90'000.00		277'800.00		53'476.10	5'500.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	25'000.00	7'500.00	89'000.00	15'000.00	40'561.20	5'721.00
9	FINANZEN UND STEUERN					11221.00	94'037.30
	Total	125'000.00	10'000.00	392'400.00	19'400.00	105'258.30	105'258.30

### Allgemeine Verwaltung

02	Allgemeine Dienste	10'000.00		25'600.00			
----	--------------------	-----------	--	-----------	--	--	--

Siehe Traktandum 4, Software Gemeindeverwaltung (CHF 40'000.00). Dies ist die erste Tranche.

## Verkehr

61	Strassenverkehr	90'000.00		277'800.00		53'476.10	5'500.00
----	-----------------	-----------	--	------------	--	-----------	----------

Dies ist noch der Restbetrag des bewilligten Kredites «Sanierung Niederfeldweg».

## Umweltschutz und Raumordnung

71	Wasserversorgung		2'500.00			5'000.00	
72	Abwasserbeseitigung		5'000.00			10'000.00	5'075.90
73	Abfallbeseitigung						
74	Verbauungen	25'000.00		89'000.00		20'560.45	5'721.00
79	Raumordnung					14'924.85	

### Verbauungen

Dies ist noch der Restbetrag des bewilligten Kredites «Arealerschutz Günscheler und Niederfeld».

## Kennzahlen

### Selbstfinanzierungsgrad

**100.45%**

Die Investitionen können im 2026 aus den Ergebnissen finanziert werden.

### Zinsbelastungsanteil

**0.53%**

Die Nettozinsen in Prozenten des Finanzerfolges sind gering.

### Kapitaldienstanteil

**4.26%**

Nettozinsen und ordentliche Abschreibungen in Prozenten des Finanzertrages. Sie sind gering bzw. noch tragbar.

### Nettoschuld pro Einwohner

**1'127.89**

Die Nettoschuld verändert sich gegenüber dem Vorjahr kaum. Es ist eine mittlere Verschuldung und immer noch tragbar.

### Diskussion:

Finanzverwalter Thomas Beer erläutert den Finanzplan 2026-2029. Der voraussichtliche Gewinn steigt in den nächsten Jahren auf sehr tiefem Niveau. Wie viel ist abhängig vom Finanzausgleich. Es ist für den Gemeinderat, den Finanzverwalter sowie die Rechnungsprüfungskommission beruhigend, dass die Zahlen in Zukunft im «grünen Bereich» liegen.

Marco Sauser, Präsident der Rechnungsprüfungskommission zitiert aus den Medienberichten der letzten 3 Jahre. 2022 stimmte die Gemeindeversammlung der Anpassung des Steuerfusses auf 145% zu. Trotz dieser Anpassung resultierte 2023 noch ein Verlust von ¼ Million. Der Finanzausgleich fiel um CHF 62'000.00 tiefer aus als erwartet. 2024 wies das Budget 2025 immer noch einen Verlust von CHF 237'000.00 aus. Unter Anderem verrechnete der Kanton die Mehrausgaben von CHF 82.45 pro Kopf, was einen unvorhergesehenen Anstieg der Sozialen Kosten für unsere Gemeinde von CHF 75'000.00 verursachte. In diesem Jahr ging der Plan, 2026 wieder schwarze Zahlen zu schreiben auf. Für die Rechnungsprüfungskommission sind nicht nur die Zahlen wichtig, sondern vor allem auch die Umsetzung des Planes. Sie waren bereits von der 1. Budgetlesung an dabei. Marco Sauser bekräftigt, dass der Gemeinderat mit der Anpassung des Steuerfusses vor 3 Jahren für die langfristige Planung

richtig reagiert hat. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, das vorliegende Budget 2026 zu genehmigen.

GP Patrick Meier bedankt sich bei Marco Sauser für die stets angenehme Zusammenarbeit.

### **Genehmigung:**

GP Patrick Meier schlägt vor, gesamthaft über das Budget 2026 abzustimmen.

Diesem Vorgehen wird stillschweigend zugestimmt.

Dem Antrag des Gemeinderats und der Rechnungsprüfungskommission, das Budget 2026 der Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von CHF 37'070.42 und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 125'000.00 und die Spezialfinanzierungen zu genehmigen; die Feuerwehropflichtersatz-Abgabe auf 10% der Staatssteuer, Minimum eCHF 40.00/Maximum CHF 800.00, den Steuersatz für natürliche wie auch juristische Personen auf 145% der einfachen Staatssteuer festzulegen und der Ermächtigung des Gemeinderats, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken wird einstimmig zugestimmt.

## Traktandum 5

### **Verschiedenes**

- Vision ARA 2025: Der Gemeinderat wird an der Rechnungsgemeindeversammlung 2026 informieren.
- Kurz nach dem Umzug der Gemeindeverwaltung ins Erdgeschoss des alten Schulhauses im August konnten die Container verkauft werden und wurden abtransportiert. GP Patrick Meier bedankt sich bei der Schule für das Räumen und Reinigen des Platzes in Eigenregie. Ein Dank gilt auch Peter Meier für die aufwändigen Malerarbeiten im alten Schulzimmer.
- Der Seniorenmittagstisch, der grossen Anklang findet, wird ab dem neuen Jahr ins Foyer des Mehrzweckgebäudes verlegt. Die Daten wurden der Bevölkerung mit einem Flyer im Anzeiger bereits mitgeteilt. GP Patrick Meier bedankt sich bei den Eigentümer der Dorfstrasse 28 für das zur Verfügung stellen ihrer Lokalitäten in diesem Jahr und bei den beiden Köchinnen Luzia Hasler und Nina Meier für die jeweils aufwändigen Menus.
- Der Seniorennachmittag, der vom Frauenverein seit mehr als 40 Jahren organisiert wurde, fand Anfangs Dezember zum letzten Mal statt. Ab dem neuen Jahr organisieren Renate Strebel und Barbara Riser 3 Mal jährlich einen Seniorenspielnachmittag.
- Das Grundstück GB Nr. 109 konnte an einen Bürger von Etziken verkauft werden. Er plant den Bau eines Mehrfamilienhauses.
- Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2025 – 5. Januar 2026 geschlossen.

GP Patrick Meier bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen, beim Gemeinderat für die stets sehr gute Zusammenarbeit und das Engagement, bei der Gemeinde- und Finanzverwaltung, den Angestellten, Kommissionsmitgliedern und der Hauswartin für das Vorbereiten des Werkzimmers für die Versammlung. Er wünscht allen frohe Festtage und lädt zum Apéro ein, das Dascha Heigl und Thomas Beer dankenswerterweise vorbereitet haben.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Aktuarin:

Patrick Meier

Gisela Häner